

Steffen Weißmann ist Deutschlands bester IT-Netzwerker

Der 21-Jährige aus Niedersachsen konnte sich in München gegen 13 weitere IT-Fachkräfte durchsetzen und erhält die Chance an der WM der Berufe in Russland teilzunehmen.

Stuttgart/München, 19.02.2019 – Steffen Weißmann kann es kaum fassen: Nach einem nervenaufreibenden viertägigen Wettbewerb ist er tatsächlich Deutschlands bester IT-Netzwerker. Nach seinem Sieg zeigt er sich erleichtert: „Es fällt gerade eine Riesenlast von mir ab. Auch wenn Du weißt, dass Du es kannst, musst Du die Leistung in dieser Wettkampfsituation auch abrufen.“ Alle Aufgaben seien sehr praxisnah gewesen, besonders der Troubleshooting-Teil habe ihm gefallen. Und natürlich auch das Zwischenmenschliche: „Das hat super funktioniert, aber ich habe bei den WorldSkills auch noch nie eine Gruppe von Menschen erlebt, mit denen man nicht klarkommen konnte.“ Jetzt freut er sich auf Russland und auch die Vorbereitungsphase, die er durch seine Teilnahme bei den EuroSkills in Budepest schon einmal habe erfahren dürfen. Der Sieg bei der Deutschen Meisterschaft ist nämlich noch nicht alles: Gemeinsam mit Roman Steinhart aus Nordrhein-Westfalen und Leon Kura aus Bayern, die den zweiten und dritten Platz beim Wettbewerb belegten, bildet er nun das deutsche Nationalteam im Skill IT Network Systems Administration. In den nächsten Wochen wird sich dann nach weiteren Trainings zeigen, wer von ihnen als Teil der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft nach Russland reist und während der WorldSkills, der WM der Berufe, nach dem Weltmeistertitel greift. Die beiden anderen erhalten dafür die Chance, im kommenden Jahr an der Europameisterschaft der Berufe, den EuroSkills, in Graz teilzunehmen.

Alle zwei Jahre treten die besten IT-Netzwerkerinnen und -Netzwerker bei den Deutschen Meisterschaften an. Dort zeigen sie ihr berufliches Können: Sie installieren und konfigurieren IT-Netzwerke – vor den Augen eines interessierten Publikums. Die Schwerpunkte lagen in den Bereichen: Cisco (CCENT Routing and Switching), Microsoft (Windows Server and Desktop Infrastructure) und OpenSource (LPI Linux Essentials and LPIC 1). Zusätzlich mussten in einer größeren Netzwerkumgebung für das Troubleshooting-Modul zahlreiche Tickets von Anwendern bearbeitet und gelöst werden. 14 junge Menschen bis 21 Jahre traten bei der Deutschen Meisterschaft an und riefen ihr Bestes ab. Wie entscheidend bei einem Wettbewerb die intensive Vorbereitung ist, zeigt das denkbar knappe Ergebnis: Steffen Weißmann erreichte 766 Punkte. Daraufhin folgten bereits der Zweitplatzierte Roman Steinhart mit 761 Punkten und Leon Kura mit 721 Punkten auf dem dritten Platz.

„Learning new skills can change your life“

„Leistungsschwache zu fördern und Leistungsstarke zu fordern – beides ist wichtig. Daher engagiere ich mich seit vielen Jahren auch bei WorldSkills im Skill 39, dem Beruf für die IT Network Systems Administration“, erklärt Almut Leykauff-Bothe, WorldSkills Germany-Expertin und damit Bundestrainerin im Skill IT Network Systems Administration. „Als Bundestrainerin bringe ich mich für junge IT-Fachkräfte sowie als Expertin und Mitorganisatorin, sowohl bei regionalen und nationalen als auch bei internationalen Wettbewerben ein. Die Botschaft von WorldSkills: ‚Learning new skills can change your life‘ möchte ich für viele junge Auszubildende mit meinem Engagement Wirklichkeit werden lassen.“

Jens Bielicke, Technischer Delegierter von WorldSkills Germany, ergänzt: „Da muss man alles Drumherum ausblenden können und die Konzentration über Tage hoch halten. Unsere jungen Fachkräfte rufen hier Leistungen ab, die mit nichts vergleichbar sind, auch nicht mit Leistungssport, da sie über einen viel längeren Zeitraum ihr Bestes geben müssen. Bei den WorldSkills haben sie nicht nur die Möglichkeit, einmalige berufliche Fortschritte zu erzielen, sie entwickeln sich auch persönlich immens weiter. Das kommt nicht nur ihrer Karriere zu Gute, auch den Ausbildungsbetrieben steht ein WorldSkills-Teilnehmer oder eine -Teilnehmerin gut zu Gesicht.“

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Skill IT Network Systems Administration fanden vom 12. bis 15. Februar 2019 im Global Solutions Center der Computacenter AG & Co. oHG statt.

Amelie Grunau, HR Consultant Berufliche Erstausbildung bei Computercenter, erklärt: „Wir sind stolz darauf, dass unsere Firma Computacenter in diesem Jahr eine Doppelrolle eingenommen hat. Wir waren als führender IT-Dienstleister auf der einen Seite Ausrichter des Wettbewerbs und auf der andern Seite nahmen zwei unserer Auszubildenden selber erfolgreich bei den WorldSkills teil. Wir verstehen Sponsoring vor allem als Förderung junger Talente, denn es entspricht unserer Firmenphilosophie langfristig zu denken.“

Die WorldSkills 2019 finden vom 22. bis 27. August 2019 in Kasan, Russland, statt.

Bilder (Quelle: Björn Schönwald):



DM_IT-Netzwerker_1.jpg: Gute Stimmung vor dem Start der Deutschen Meisterschaft! Alle sind bestens vorbereitet und freuen sich auf den Startschuss.



DM_IT-Netzwerker_2.jpg: So sehen glückliche Medaillengewinner aus: Sieger Steffen Weißmann (mit Medaille, Vierter von rechts), der Zweitplatzierte Roman Steinhart (ganz rechts) und Leon Kura (mit Medaille, Vierter von links), der den dritten Platz machte, freuen sich gemeinsam mit Trainern, Experten und Wegbegleitern über ihr tolles Abschneiden bei der Deutschen Meisterschaft!

Weitere Bilder erhalten Sie auf Anfrage.

Weitere Informationen:

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit fast 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Germany e.V. ist Andrea Zeus, Referentin beim Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe; Hubert Romer leitet WorldSkills Germany als Geschäftsführer. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich CWS-boco nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht-akademischer Berufsbilder.

Kontakt

WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth

Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 (0)341 97856917 | E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Web: www.worldskillsgermany.com